

# Neu Erschienen

## W&F

Thema der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift Wissenschaft & Frieden ist »Hohe See«. Es geht um Handel, Rohöltransport, Festlandsockel, Ressourcenvorkommen, Fischgründe, Einflußsphären, Gletscherrückgang, Völkerrecht, Verseuchung und Vermüllung der Meere. Außerdem: Beiträge zur NATO und zur Bedrohung des inneren Friedens durch »rohe Bürgerlichkeit«. Die Gefahr der nuklearen Rüstung ist – zumindest bezogen auf Iran und Nordkorea – täglich in den Medien präsent, Chemie- und biologische Waffen sind es um so weniger. Das W&F beiliegende Dossier untersucht anlässlich der Überprüfungskonferenz des Bio- und Toxinwaffenverbots, wie die Staatenwelt auf das Problem reagiert.

**Wissenschaft & Frieden, Nr. 2/2012, 64 Seiten, 7,50 Euro plus Porto (Jahresabo 30 Euro). Bezug: W&F, Beringstr. 14, 53113 Bonn, E-Mail: [buero-bonn@wissenschaft-und-frieden.de](mailto:buero-bonn@wissenschaft-und-frieden.de)**

## FriedensForum

Die Zweimonatszeitschrift der Friedensbewegung legt ein Doppelheft vor, das mit »Rüstungsexporte stoppen!« und »Die neue US-Strategie« aufmacht. Die Rubrik »Initiativen« enthält Berichte über verschiedene Aktivitäten, unter dem Titel »Krisen und Kriege« setzt sich die »Kooperation für den Frieden« für »Friedens- statt Kriegspolitik im Irankonflikt« ein. Andreas Buro veröffentlicht »Eine Antwort aus der Friedensbewegung an Günter Grass«. Zum Thema »Rüstungsexporte« äußern sich u.a. Jürgen Grässlin, Christine Hoffmann, Paul Russmann, Bernhard Moltmann, Sabine Lösing und Jürgen Wagner sowie Heidemarie Wieczorek-Zeul. Zur neuen US-Militärstrategie schreiben u.a. Jürgen Heiducoff, Andreas Buro und Reiner Braun.

**FriedensForum, Heft 2-3/2012, 72 Seiten, 4 Euro plus Porto (Jahresabo 23 Euro). Bezug: Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn, Tel.: 0228/692904, Fax: 0228/692906, E-Mail: [friekoop@bonn.comlink.org](mailto:friekoop@bonn.comlink.org)**

## DDR-Verfassung

Der Band »Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik«. Er enthält die Verfassungstexte von 1949, 1968 und 1974. In der Einleitung weist Erich Buchholz darauf hin, daß die DDR-Verfassung von 1949 für ein antifaschistisches Gesamtdeutschland entworfen wurde, das Grundgesetz der BRD entbehre dagegen »einer eindeutigen antifaschistischen Aussage, einer Verurteilung der NS-Verbrechen«.

**Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik 1949, 1968, 1974. ACDM, Berlin 2012, 144 Seiten, 9,99 Euro. Bezug: ACDM, Alexanderstr. 1, 10178 Berlin, Tel.: 01805/309999, Fax: 01805/353542 (0,14 Euro/Minute). Im Internet: [www.buchredaktion.de](http://www.buchredaktion.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/183855.neu-erschienen.html>*